

Medienmitteilung des Zürcher Bauerverbandes vom 28. August 2023

837 gerettete Rehkitze im Kanton Zürich

Durch gezielte Drohnenüberflüge vor dem Mähen von Wiesen konnten im Kanton Zürich von Mai bis Juli diesen Jahres 837 Rehkitze gerettet werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Landwirten, Jagdbezirken und den Drohnenpiloten soll auch im nächsten Jahr weitergeführt werden. Das Angebot wird vom Zürcher Bauernverband finanziell unterstützt.

Pünktlich zur Setzzeit der Rehe von Mai bis Juli mähen die Zürcher Landwirte ihre Wiesen. Leider erlagen in den vergangenen Jahren Rehkitze immer wieder dem Mähtod. Neben dem Tierleid auch eine belastende Erfahrung für den betroffenen Landwirten. Um dem entgegenzuwirken haben sich nach erfolgreicher Lancierung 2021 auch in diesem Frühjahr Landwirte, Jäger und Drohnenpiloten zusammengeschlossen.

90 Drohnenpiloten im Einsatz

Jeweils am Mähtag in den frühen Morgenstunden überfliegen erfahrende Drohnenpiloten die Wiesen und suchen diese gezielt nach Rehkitzen ab. In diesem Frühjahr standen im Kanton Zürich an 1262 Einsatztagen 90 Drohnenpiloten im Einsatz. Und das mit Erfolg. 837 Rehkitze konnten gerettet und den Landwirten die sichere Mad ermöglicht werden. Dies entspricht einer deutlichen Zunahme gegenüber dem letzten Jahr sowohl bezüglich Anzahl Einsatztagen als auch geretteten Jungtieren. Insbesondere im Weinland, Unterland und Oberland wurde das Angebot der Jagdbezirke durch die Landwirte deutlich häufiger in Anspruch genommen.

Weiterführung des Projekts 2024

Nach diesem Erfolg steht fest, dass das Projekt auch 2024 weitergeführt wird. Der Zürcher Bauernverband unterstützt das Projekt seit 2022, indem den engagierten Drohnenpiloten einen Beitrag an die Ausrüstung mit Wärmebildkameras bezahlt wird. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf www.rehkitzrettung.ch

Weitere Informationen

Zürcher Bauernverband, Ferdi Hodel, Telefon 079 454 63 89

